

An die Mitglieder der Deutschen Forschungs-
gemeinschaft

Professorin Dr. Katja Becker

**Deutsche
Forschungsgemeinschaft**

Kennedyallee 40
53175 Bonn

Telefon: +49 228 885-2222
E-Mail: praesidentin@dfg.de
www.dfg.de

18. Mai 2020

Sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedseinrichtungen,

die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie haben aktuell massiven Einfluss auf viele Bereiche unseres privaten sowie beruflichen Alltags. Bis wir uns alle in eine neue Normalität eingefunden haben, arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler insgesamt an Lösungen, um sich selbst zu organisieren.

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) hat in den vergangenen Wochen eine Reihe von Maßnahmen getroffen, damit die Förderung bester Forschung so reibungslos wie möglich fortgesetzt werden kann. Hierzu standen die Gremien und die Geschäftsstelle der DFG bereits mit vielen Geförderten in intensivem und mannigfaltigem Austausch, um die Zukunft bereits begonnener sowie geplanter Forschungsarbeiten sicherzustellen. Dabei muss der gesundheitliche Schutz aller an der Durchführung von Forschungsprojekten Beteiligten gewährleistet sein.

Die Pandemie hat ganz konkrete Auswirkungen auf die Durchführung von Forschungsarbeiten. Abläufe verändern sich, durch zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen sowie einen erschwerten Austausch innerhalb der Projekte verzögern sich einzelne Arbeitsschritte. Bei den anstehenden Förderentscheidungen wird die DFG daher berücksichtigen, dass Forschungsarbeiten aufgrund der aktuellen Situation nicht immer in der geplanten Weise und Produktivität durchgeführt werden können.



Um die betroffenen Förderprojekte ab sofort mit zusätzlichen Mitteln auszustatten, hat der Hauptausschuss auf Vorschlag des Präsidiums eine Finanzhilfe mit einem Volumen von mindestens 175 Millionen Euro beschlossen. Diese zusätzlichen Mittel treten neben die bereits ergriffenen Maßnahmen von Ausgleichs- und Überbrückungsfinanzierungen oder kostenneutralen Laufzeitverlängerungen, damit die Auswirkungen der Pandemie auf die Durchführung von Forschungsprojekten noch stärker abgemildert werden können. Die jetzt beschlossene Finanzhilfe richtet sich insbesondere an Projekte, deren Förderung vor Ablauf des 30. Juni 2021 regulär enden soll, die aber wegen der Coronavirus-Pandemie nicht abgeschlossen werden können. Die Finanzhilfe steht potentiell für alle Sachbeihilfen, Forschungsgruppen, Schwerpunktprogramme und zahlreiche andere Verfahren der Projektförderung zur Verfügung.

Über alle Maßnahmen, die im Zusammenhang mit der Corona-Krise entschieden sind und zu entscheiden sein werden, können Sie sich laufend und detailliert auf einer eigens hierfür geschaffenen Rubrik auf der Internetseite der DFG informieren (vgl. www.dfg.de/foerderung/corona_informationen/index.html).

Darüber hinaus gibt die DFG auch forschungsstrategische Anreize, die Beforschung der Corona-Pandemie voranzutreiben. Bereits im März hat die DFG mit einer Ausschreibung zur fachübergreifenden Erforschung von Epidemien und Pandemien anlässlich des Ausbruchs reagiert. Die Ausschreibung ist thematisch bewusst sehr breit angelegt und umfasst potentiell Forschungsvorhaben sowohl zu den biologischen und medizinischen Grundlagen eines Erregers sowie zu präventiven Maßnahmen und therapeutischen Verfahren als auch zu psychologischen, gesellschaftlichen, kulturellen, rechtlichen oder ethischen Implikationen in der Entstehung, Verbreitung und Behandlung von Epidemien und Pandemien. Daneben sollen auch Auswirkungen auf die globale und regionale Wirtschaftsentwicklung, Produktions- und Wertschöpfungsketten sowie auf Logistik, Verkehr und Kommunikation in den Blick genommen werden.

Neben der Erforschung der aktuellen Pandemie will die DFG so zu generalisierbaren wissenschaftlichen Erkenntnissen beitragen, um künftig besser auf die vielfältigen Dimensionen von weltweiten Infektionswellen vorbereitet zu sein.

Für die vor uns liegende Zeit wünsche ich Ihnen allen Gesundheit, auch unter den aktuellen Bedingungen Freude an der Wissenschaft und sende herzliche Grüße

Ihre



Katja Becker